

Zentrale Lernstandserhebungen

Lernstandserhebungen (Vergleichsarbeiten/VERA) sind als Diagnoseinstrument eine wichtige Grundlage für eine systematische Unterrichtsentwicklung. Sie bieten den Lehrerinnen und Lehrern Informationen, über welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten die Schülerinnen und Schüler einer Lerngruppe verfügen und inwieweit in den untersuchten Teilbereichen die fachlichen Anforderungen der nationalen Bildungsstandards und der Lehrpläne erfüllt wurden. In den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik werden jeweils drei unterschiedliche Testheftvarianten eingesetzt. In Französisch wird mit den beiden bisherigen zwei Testheftvarianten getestet. Darüber hinaus können die Lernstandserhebungen seit 2021 in Deutsch, Englisch und Französisch flächendeckend computerbasiert (CBT) durchgeführt werden. Die Termine werden innerhalb des Durchführungszeitraums von den Schulen selbst bestimmt.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.schulentwicklung.nrw.de/e/lernstand8/allgemeine-informationen/index.html>